

One Piece in Love

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 1	2
Kapitel 2: 2	3
Kapitel 3: 3	4

Kapitel 1: 1

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 2: 2

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 3: 3

Nami hatte es doch geschafft sie Richtung Grand Line zu lotsen, sie schwammen nun kurz davor, schwiegen und sahen in diese Richtung.

Sah nicht sehr einladend aus und Lysop weinte auch schon: " ... warum bin ich nur mitgekommen?...."

Sanji hatte auch Angst und alles was ihm dazu nur einfiel war: " Mmh... ich geh kochen..."

Er ging Richtung Kombüse.

Nami war immer noch absolut von diesem grausigen Anblick gefesselt.

Zorro sah zu Ruffy rüber, dieser sah ihn erst ernst an, grinste dann übers ganze Gesicht.

Leise, kaum hörbar sagte Zorro: " ... nein..."

Doch Ruffy grinste noch mehr, legte seine Hände hintern Kopf und watschelte zur Kombüse.

" äh....", Zorro wollte ihn erst auf halten. Das konnte er doch nicht machen, jeden falls nicht jetzt, die anderen beiden waren doch hier.

Er seufzte, dann musste er wohl die Anderen von der Kombüse fern halten... was macht man nicht alles für den Boss?

Ruffy ging in die Kombüse und schloss sie von innen ab.

Der Blonde sah ihn etwas verdutzt an, richtete seine Aufmerksamkeit dann aber wieder dem Herd zu.

Ruffy sah sich in der Küche um und ging immer näher auf Sanji zu.

Der legte genervt seine Kochinstrumente zur Seite und drehte sich um: " Was ist dein Problem?"

" Och ... nichts...", er sah sich weiter um.

Sanji wollte zuerst noch etwas dazu sagen, kochte dann aber weiter.

Plötzlich bemerkte Sanji Ruffys Atem im Rücken, dachte er würde sich das einbilden und drehte sich deswegen um.

Er sah den Kleinen leicht ärgerlich an, er mochte es nicht wenn Jemand in seiner Kombüse war.

Doch der kleine, süße Ruffy grinste ihn überdimensional an.

Sanjis linke Augenbraue zuckte, was sollte das denn nur werden?

Er schüttelte seinen Kopf und köchelte mal wieder weiter.

Jetzt stellte sich Ruffy auch noch neben ihm und schaute Sanji auf die Finger.

Der hörte abrupt auf und sah genervt an die Decke: " Ruffy, wir sind direkt vor der Grand Line, also was willst du in meiner Küche?"

" Ach, ich freu mich nur."

Sanji sah zu ihm und dachte wohl der dreht total durch, sie waren vor der Grand Line, dem gefährlichsten Ort der Welt und Der freute sich.

Na ja, er wollte ja auch Piratenkönig werden, aber Sanji doch nicht, der wollte doch nur kochen, aber nicht mal das konnte er hier anscheinend ungestört machen.

Ruffy legte mit seiner linken Hand seinen Strohhut neben dem Herd ab, Moment mal... dachte sich Sanji, der tat was?

Sanji war darüber so verdutzt, dass er gar nicht merkte wie Ruffy den Herd aus machte und ihm die Kochinstrumente aus der Hand nahm.

Ruffy streichelte dann mit der rechten Hand über Sanjis linke Wange, das riss Sanji wieder zurück.

Er verzog sein Gesicht, leicht gereizt und nahm Ruffys Hand wieder weg.

An diesem Schiff schienen alle nicht ganz dicht zu sein, er sei doch kein Versuchskaninchen.

Doch der liebe, kleine Ruffy trat die letzten Schritte an Sanji ran, so dass sich ihre Körper berührten.

Sanji wusste sich nicht zu helfen und steckte sich eine Zigarette an, diese nahm ihm Ruffy allerdings sofort wieder weg und warf sie in das unvollendete Essen von Sanji.

Dieser dachte, ihn tritt 'n Pferd. Der würde ja wohl spinnen: " Bist du nicht ganz dicht?"

Doch Ruffy steckte ihm die Zunge aus.

Bombe explodiert, Sanji krallte sich Ruffy an seiner Weste und zog ihn ein Stück zu sich hoch: " Du hast doch echt 'n Knacks in der Schüssel!"

" Nu bleib mal cremig!", sagte Ruffy.

Sanji wusste gar nicht was er darauf erwidern sollte, so etwas Dämliches hatte er noch nie gehört.

Er ließ den Kleinen los und fing lauthals an zu lachen.

Nami wurde darauf aufmerksam, sie drehte sich um: " Was ist denn jetzt so lustig?"

Zorro blickte auf, er hatte ja seine Pflicht zu erfüllen.

Lysop kroch aus seiner dunklen Ecke und horchte.

Nami wollte gerade zur Kombüse, als Zorro ihr den Weg verspernte.

Sie sah ihn gereizt an: " Geht's noch?"

" Du kannst da jetzt nicht rein!"

" Ach, und warum nicht?"

" Weil...", er blickte sich um und schien nach einer Ausrede zu suchen.

" Weil?", fragte Nami ungeduldig.

Zorro grinste sie verlegen an und sagte: " Ich hab keine Ahnung."

Nami fiel regelrecht die Kinnlade zu Boden und Lysop fing an zu kichern.

Ruffy lächelte Sanji leicht rot an.

" Das is echt herrlich!", er versuchte mit dem Lachen auf zu hören.

Der Kleine ging an ihm vorbei zum Obstkorb, schnappte sich einen Apfel, setzte sich auf einen Tisch und mampfte.

Sanji wischte sich ein paar Tränen die er vor lachen bekommen hatte von seinem Gesicht und drehte sich lächelnd um.

Sanji ging, immer noch kichernd, auf Ruffy zu: " Du solltest lieber König der Komödianten werden."

Ruffy sah Sanji etwas ernster an, na ja nicht wirklich ernst, eher durchbohrend.

Sanji hörte jetzt auch auf zu grinsen und stand ratlos da.

Der Kleine aß den Apfel ganz auf, rutschte vom Tisch und näherte sich wieder Sanji.

Sanji wurde jetzt etwas rot und leicht nervös, er ging einige Schritte zurück, doch Ruffy war nicht ab zu hängen.

Ende im Gelände, an seinem Rücken spürte er den Kühlschrank und an seinem Brustkorb spürte er den von Ruffy.

Der Kleine stellte sich ein bisschen auf die Zehenspitzen und küsste Sanji leicht auf den Mund.

Ruffy stellte sich wieder auf seine Fußballen und schaute Sanji verlangend an.

Der Blonde wusste nicht wo ihm der Kopf steht, erst Zorro und dann Ruffy? Aber er wollte doch nur Nami, Nami und sonst Niemanden.

Ruffy war etwas ratlos, wie sollte er das jetzt m besten anstellen, er hatte doch viel zu wenig Erfahrung.

Außerdem wollte er ja nur beweisen, dass er es länger kann, damit Zorro nicht mehr lachen würde.

Dieser Gedanke erschreckte Ruffy, er wollte Sanji nur ausnutzen. Das konnte er doch nicht! Sein Gesichtsausdruck veränderte sich drastisch und erschrocken ging er einige Schritte zurück.

Sanji sah ihn erstaunt an, was wird das denn jetzt?

Ruffy wusste sich keinen Rat mehr, krallte sich seinen Hut und ging aus der Kombüse.

Sanji war erleichtert, er rutschte geschockt den Kühlschrank entlang und setzte sich hin, als er tief eingeatmet hatte zündete er sich wieder eine Zigarette an.

Ruffy ging zu Zorro und sagte leise: " Ich kann das nicht, ich bin nicht Du!"

Zorro war leicht ärgerlich über diesen Satz, sagte aber nichts.

Nami verstand die Welt nicht mehr und Lysop hatte sich schon wieder in seine Ecke verkrochen.

END